

Expertenhearing:

„Ich gehöre dazu!“ – Inklusion statt Separation

Die „Große Lösung“

Bis Ende 2027 soll die sogenannte „Große Lösung“ (bzw. „Inklusive Lösung“) umgesetzt sein: die **Zusammenführung der Eingliederungshilfe** für junge Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Behinderungen in die einheitliche Zuständigkeit der kommunalen Jugendämter. Für die politisch Verantwortlichen und insbesondere die Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Leistungserbringer der Eingliederungshilfe, hat das weitreichende Auswirkungen. Es bedeutet einen enormen Paradigmenwechsel in der einheitlichen Gesetzgebung (große Lösung) zum neuen KJSG (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz) und stellt eine fachliche und verwaltungstechnische Reform riesigen Ausmaßes dar. Diese Herausforderungen betreffen sowohl die Fachebene als auch den administrativen Bereich.

Die Angebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung sind neu auszurichten! Dies betrifft auch den Bereich der inklusiven Kinder- und Jugendarbeit.

Vor diesem Hintergrund sind die pädagogischen Konzepte und Organisationsstrukturen der freien Träger der Jugendhilfe neu und innovativ auszurichten. **Mit welchen Maßnahmen und konkreten Schritten soll dieses Ziel gemeinsam mit der Politik und der Jugendhilfe verwirklicht werden?**

Veranstalter:

Inklusionsbündnis Saar – Das Netzwerk

Ziel: Informieren und Sensibilisieren für dieses Thema

- breite Öffentlichkeit herstellen
- Initiierung von Modellprojekten der inklusiven Nachmittags- und Ferienbetreuung oder anderer Maßnahmen

Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte, Behörden-Mitarbeiter, Jugendämter, politische Mandatsträger, freie Träger, interessierte Behindertenorganisationen, Vereine, Landesamt, Betroffene etc.

Das erwartet Sie:

- Moderation: Ilka Desgranges, Journalistin, Moderatorin, Dozentin
- Keynote Speakerin: Birgitta Neumann, contec GmbH, Geschäftsbereichsleitung für Unternehmen der Sozialwirtschaft, Marktfeldleiterin Eingliederungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe
- Musikalischer Beitrag von „Blind Audition“
- Andrew Aris, Gründer und Präsident „Spirit of Football“ e. V., Erfurt: Best Practice mit anschließendem Speed Dating

Expertenhearing Teilnehmer:innen:

- Angelika Schallenberg, Leiterin Fachdienst Jugendamt des Regionalverbandes Saarbrücken
- Sozialministerium: Jörg Thull, Fachreferat Eingliederungshilfe für Inklusion, Soziales, Soziales Ehrenamt
- Bildungsministerium:
 - Dr. Katrin Andres, Abteilungsleiterin Allgemeinbildende Schulen, berufliche Schulen
 - Anett Sastges-Schank, Landesbeauftragte für Inklusion in Schulen und Kindertagesstätten
- Selbstvertreter:innen, Eltern

Termin: 07. Mai 2024, 16 Uhr bis 19 Uhr; **Ort:** Saarrondo, Europaallee 4 a, 66113 Saarbrücken (im zeitlichen Kontext des diesjährigen Aktion Mensch Protesttages unter dem Motto: **„Viel vor für Inklusion! Selbstbestimmt Leben – ohne Barrieren.“**)

Wegen begrenzter Plätze wird um Anmeldung an ibs@lebenshilfe-sb.de bis zum 29. April freundlich gebeten.

**Anmeldung und Kontakt:
Inklusionsbündnis Saar – Das Netzwerk
c/o Lebenshilfe Saarbrücken Dienste gGmbH
ibs@lebenshilfe-sb.de
0681 980550**